Briefkasten; Anzeigen

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Band (Jahr): 24 (1930)

Heft 3

PDF erstellt am: 29.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Briefkasten



R. H. in S. "Alle Tage auf die Arbeit gehen zu fönnen", das ift ein großes Glück! Auch wir haben uns nicht zu beklagen.

An Verschiedene. Vielen Dant für die freundliche Nachfrage. Sowohl meiner lieben Frau als mir geht,s wieder ordentlich.

3. G. W. in T. Danke für die freundlichen Zeilen. Leider kann ich mich im Winter nicht folchen Strapagen aussetzen, im Sommer wäre es eher möglich. haben viel Frostwetter, aber keinen Schnee!



Anzeigen



Taubstummen-Bund Basel

Sonntag den 2. Februar

Große Abend - Unterhaltung

Greisenbräu Horburg

(an der Amerbachstraße) punkt 3 Uhr nachmittags

Programm:

- 1. Eröffnungsmarsch.
- 2. Jaspantomime.
- 3. Begrüßung.
- 4. Die Gespenster=Bantomime.
- 5. Pirettentanz.
- 6. Trommel=Bortrag "S. G."
- 7. Harmonika=Vortrag.
- 8. a) Hollander-Reigen.
 - b) Bauern-Reigen.
- 9. Theater: "Welle mueß hürate?" Berfonen: Wilhelm und Jafob, Gebr. Born Gertrud, ihre Tante Luife, ihre Nichte
- 10. Harmonika=Vortrag.
- 11. Trommel-Vortrag "S. G."
- 12. Hand-Akrobatie von Gebr.

· Tombola ·

Saaleröffnung halb 3 Uhr

Programm Fr. 1.10 (inkl. Billetsteuer)

Sonntag, den 9. Februar 1930

Nach-Zusammenkunft

(von 3 Uhr nachmittags ab) im Restaurant "Binninger-Schloß" in Binningen (nicht in Bottmingen; zweite Haltestelle von der Heuwage der Birfigtalbahn).

Kleine Unterhaltungen und Beilagen.

Wir beehren uns, allen werten Mitgliedern des Taubstummen=Bund Basel mit ihren werten Angehörigen und Freunden, sowie sämtlichen Gehörlosen in der Schweiz, wie aus dem Badischen, zu unserem Sonntag den 2. Februar, präzis 3 Uhr nachmittags, im Greifenbräu Horburg (an der Amerbachstraße in Kleinbasel) stattfindenden

Familien-Unterhaltungsabend

freundlich einzuladen.

Dem nebenstehenden Inserat belieben Sie zu entnehmen, daß wir keine Mühe und Arbeit gescheut haben, um Ihnen im frohen Gehörlosen= Bündlerkreise einige unterhaltende Stunden zu bieten. Außerdem stehen schöne und nüpliche Tombolagaben zur Verlosung. Es würde uns sehr freuen, Sie recht zahlreich an unserem Unlasse begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichem Gruß

Die Anterhaltungskommission des "Taubstnmmen-Bund Basel".

Die Nachnahme

geht am 5. Februar ab. Bitte, von jest an kein Geld zu schicken, sondern es für die Nachnahme

bereit zu halten.

Gehörlosen-Sportverein Zürich.

Unterhaltungs-Ubend

Samstag, den 8. Februar, abends 71/2 Uhr, im Saale "Sihlhof" bei der Sihlbriice.

Ueberraschungen! Humor! Stimmung! Zahlreiches Erscheinen erwartet

Das Unterhaltungskomitee.

Für Stanniol und gebrauchte Briefmarken

jeder Sorte sind wir jeder Zeit empfänglich.

Eugen Sutermeister.

Armbinden für Taubstumme

(und Schwerhörige) sind erhältlich gegen Einsendung von 1 Fr. in Marten von Pfarrer G. Weber, Clausiusstraße 39, Zürich 6.